

Pressemitteilung

„Gewinner sind alle, die mitgemacht haben“

Caritasverband ehrte Sieger des 20. Bruchsaler Hoffnungslaufs bei Sparkasse Kraichgau

Bruchsal, 31.05.2017

Der Schweiß habe sich richtig gelohnt, meinte Gerhard Obhof, Regionaldirektor Bruchsal-Bretten der Sparkasse Kraichgau. Denn der Schweiß, den die Läuferinnen und Läufer während ihrer Runden beim 20. Bruchsaler Hoffnungslauf vergossen haben, sei ja für einen guten Zweck gewesen. Nun, eine Woche nach dem Lauf, war es dann soweit: Die Einzel- und Mannschaftssieger standen fest und wurden bei der Sparkasse Kraichgau gekürt.

Obhof lobte die enorme Leistung des Caritasverbands. Der Hoffnungslauf, der Jahr für Jahr tausende Menschen motiviere, sich sportlich für einen guten Zweck zu betätigen, passe perfekt zur Philosophie der Sparkasse Kraichgau. „Wir sehen uns als Teil des gesellschaftlichen Lebens der Region und sind für alle, die sich so sehr für andere Menschen engagieren, ein verlässlicher Partner“, so Obhof.

Auch Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal, zeigte sich begeistert vom Erfolg. Die 3361 Frauen und Männer, Kinder, Jugendlichen und Familien, die zusammen 10859 Runden gelaufen sind, hätten sie überzeugt, dass der Hoffnungslauf wirklich ein Lauf für jedermann sei. Mit dem Erlös habe der Caritasverband wieder die Möglichkeit, Menschen in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch zu unterstützen, sagte Stemann-Fuchs. Dieses Jahr gehe die Hilfe unter anderem an die Tafeln, den „FrauenRaum“ im Julius Itzel Haus sowie an tagesstrukturierende Maßnahmen der Gemeindepsychiatrie. „Gewinner sind alle, die beim Hoffnungslauf mitgemacht haben. Denn sie helfen anderen Menschen“, brachte es Gerhard Obhof auf den Punkt.



Die strahlenden Sieger des 20. Hoffnungslaufs: Die Preise wurden verliehen von Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal (links) und Gerhard Obhof, Regionaldirektor Bruchsal-Bretten der Sparkasse Kraichgau (Dritter von rechts). Foto: Thorsten Wisser

Die Einzelsieger:

Damen: Platz eins erlief sich Emmanuelle Vergé (11 Runden), auf Platz zwei kamen Martina Manz, Luise Dobmeier, Simone Weser und Madleen Jentsch (zehn Runden); Platz drei geht an Daniela Brenner und Sabine Göckel (neun Runden).

Herren: Auf dem Siegertreppchen steht – wie im vergangenen Jahr – Marcell Dahringer mit 13 Runden (48,1 Kilometer und damit mehr als ein Marathon), gefolgt von Joachim Herrling und Alfons Munteam auf Platz zwei (zwölf Runden) und auf Platz drei Sven Lautenschläger, Thomas Uhl, Marius Seith und Manuel Bub (elf Runden).

Außerdem gab es für jene drei Herren, die als Läufer nicht einen Hoffnungslauf versäumt haben, einen Geburtstagssonderpreis: Bernd Gärtner, Klaus Gutermann und Norbert Pohl.

Die Mannschaftssieger:

Mit 263 Läufern und 814 Runden holte sich wieder das SEW-Eurodrive-Team den ersten Preis der S-Immobilien Kraichgau GmbH; dahinter mit 78 Teilnehmern und 281 Runden die Sparkasse Kraichgau auf Platz zwei und mit 100 Läufern und 259 Runden das AutismusZentrum Bruchsal auf dem dritten Platz. Der Sonderpreis der

Stadtwerke für die Mannschaft mit der besten läuferischen Leistung – sprich mit dem höchsten Rundendurchschnitt pro Läufer – ging an den TSV Baden und die LSG Weiher.

Ausgezeichnet wurden zum ersten Mal die „Sieger der Herzen“, also die Mannschaft, für deren Starter der Lauf mit einer besonderen Herausforderung verbunden war. Der Saalbachcenter-Hoffnungslaufpreis ging an 30 Erwachsene und 14 Kinder aus vier verschiedenen Einrichtungen der Reha-Südwest. Egal ob mit Laufrad, Buggy, Rollstuhl oder zu Fuß – jeder von ihnen war mit seinen Möglichkeiten dabei. Und jeder hatte unheimlich viel Spaß bei diesem großen gemeinschaftlichen Erlebnis von behinderten und nichtbehinderten Menschen.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358
E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de
Internet: www.sparkasse-kraichgau.de